

## Überschuss wird in Jugend investiert

Zur Berichterstattung über den Zuschuss an die Kanu Schwaben:

Trotz Gewinn beantragt Kanu Schwaben einen Zuschuss von 30 000 Euro für die Organisation des Kanu-Weltcups. Diese Aussage wirft zweifellos zwei Fragen auf:

1. Warum erwirtschaftet Kanu Schwaben mit der Ausrichtung einer internationalen Sportveranstaltung einen Überschuss?

2. Wofür wird der erzielte Überschuss verwendet?

Zu 1.: Bis zu 300 Vereinsmitglieder, Eltern, Freizeitkanuten und auch der Kanu-Nachwuchs selbst sind in den Wochen vor und während der Veranstaltung im Einsatz. Nur durch diese unentgeltliche Arbeitsleistung kann nach Abzug aller Unkosten ein Überschuss aus der Veranstaltung erzielt werden.

Zu 2.: Sämtliche Einnahmen werden zu 100 Prozent für die Ausbildung und Ausrüstung der Nachwuchskanuten von Kanu Schwaben Augsburg eingesetzt. Auch im Kanusport gilt, sportliche Erfolge gibt es nicht zum Nulltarif. Leider ist die Augsburger Kanu-Anlage inzwischen etwas in die Jahre gekommen. Um nur annähernd internationale Standards zu erfüllen, sind Investitionen in die Infrastruktur der Anlage dringend erforderlich. Ein Zuschuss von 30 000 Euro ist im Vergleich zu Investitionen in andere Augsburger Sportstätten ein bescheidener Beitrag.

**Hans Koppold**

**Vorsitzender Kanu Schwaben  
Förderverein**